Damen Bezirksliga Gr.2

TGS Hausen 1897 II : TTC Ginsheim
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

Niederlage für die TGS Hausen 1897 II

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen die TGS Hausen 1897 II hat der TTC Ginsheim am Samstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Damen Bezirksliga Gr.2 gesammelt. Bei der TGS Hausen 1897 II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 9:25 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TGS Hausen 1897 II mit 2 und der TTC Ginsheim mit einer Ersatzspielerin antrat. Erfolgsgaranten waren insbesondere Schuller und Hoffmann, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die siegbringende Taktik fehlte Schneeweis und Bauer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schuller und Hoffmann ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Maid / Hennig war für Gren / Roth schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Dagmara Gren im Einzel gegen Delia Maid, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Kaum was zu bestellen hatte wiederum Brigitte Roth bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Susanne Schuller. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Britta Schneeweis hatte gegen Hildegard Hennig bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Nicht ganz mithalten konnte Anke Bauer, beim 1:3 gegen Denise Hoffmann, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TGS Hausen 1897 II und des TTC Ginsheim. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Dagmara Gren letztlich auf Lager, um Susanne Schuller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 5:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Brigitte Roth über die 1:3-Niederlage gegen Delia Maid hinweggetröstet werden musste. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:15 für Roth und 7:15 für Maid seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Den Sieg von Denise Hoffmann konnte Britta Schneeweis im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:8 (Schneeweis) und 15:6 (Hoffmann). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Anke Bauer hatte gegen Hildegard Hennig bei ihrem 3:0 indessen wenig Schwierigkeiten und überraschte Hennig, der im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der TGS Hausen 1897 II geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen die TG Bornheim 1860 II, während der TTC Ginsheim am 19.02.2024 gegen die DJK Blau-Weiß Münster IV antritt.

Statistik:
TGS Hausen 1897 II
Doppel: Schneeweis / Bauer 0:1, Gren / Roth 0:1
Einzel: D. Gren 1:1, B. Roth 0:2, B. Schneeweis 0:2, A. Bauer 1:1
TTC Ginsheim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (20:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schuller / Hoffmann 1:0, Maid / Hennig 1:0
Einzel: S. Schuller 2:0, D. Maid 1:1, D. Hoffmann 2:0, H. Hennig 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (20:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").